

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Herr Heino Lange, Tel. 3652-300

TOP: Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2013

Beschlussvorlage Nr. 168/2014

Produkt:

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid	öffentlich	11.09.2014
Hauptausschuss	öffentlich	15.09.2014
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	29.09.2014

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	□□□□□	□□□□□
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	□□□□□	□□□□□
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	□□□□□	□□□□□
Sonstige Erträge/Einzahlungen	□□□□□	□□□□□

Bemerkung: Für 2013 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 373 T€ zu verzeichnen.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: □□□□□/□□□□□/□□□□□

Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW)

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2013 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form mit einer Bilanzsumme von 8.188.101,58 Euro und einem Jahresüberschuss von 373.366,49 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2013 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt 373.366,49 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung stellt der Rat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Eigenbetriebe fest und entscheidet über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2013 wurden von der Werkleitung des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aufgestellt. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision in Altena hat am 10.07.2014 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der „Abschließende Vermerk“ zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 wird nach der Beschlussfassung im STL-Werksausschuss, Hauptausschuss und Rat der Stadt Lüdenscheid durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, erteilt.

Der Jahresabschluss gemäß HGB für das Geschäftsjahr 2013 ergibt in der Bilanz eine Summe von 8.188.101,58 Euro (Vorjahr: 7.268.040,30 Euro). Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 schließt bei Umsatzerlösen von 25.673.165,15 Euro (Vorjahr 25.152.325,18 Euro) mit einem Jahresüberschuss von 373.366,49 Euro. Der Jahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Auf die öffentlich-rechtlichen Geschäftsbereiche entfällt ein Überschuss von insgesamt rd. 274 T€:

• Abfallentsorgung	126.507,52 Euro
• Straßenreinigung und Winterdienst	439.359,59 Euro
• Friedhöfe	24.230,38 Euro
• Baubetrieb (inkl. Straßen- und Grünflächen)	-356.247,19 Euro
• Leistungen für die Stadt	40.589,57 Euro.

2. Auf die gewerblichen Geschäftsbereiche entfällt ein Überschuss von insgesamt rd. 99 T€.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des STL zum 31.12.2013 mit dem Bestätigungsvermerk vom 10.07.2014 sind als Anlage beigefügt.

Der Überschuss von insgesamt 373.366,49 Euro liegt unter dem Ergebnis des Vorjahres und ist überwiegend auf die überdurchschnittliche Intensität und Dauer des Winters im ersten Quartal 2013 zurückzuführen. Durch die milden Witterungsverhältnisse zum Ende des Jahres wurde das Ergebnis nicht weiter negativ beeinflusst (Vergleich zum 5-jährigen Kalkulationszeitraum).

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung ist insbesondere aufgrund niedrigerer Abfallmengen bei in etwa gleichbleibenden Verwertungserlösen ein Ergebnis von 126.507,52 Euro zu verzeichnen.

Aufgrund von erhöhten Winterdienstaufwendungen im ersten Quartal des Jahres 2013, aber sehr geringen Winterdienstaufwendungen im vierten Quartal sowie der Refinanzierung einer

Kostenunterdeckung aus Vorjahren in Höhe von rd. 662,9 T€, für die der Betrieb in Vorleistung getreten ist, ist im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Straßenreinigung und Winterdienst in Summe ein positives Teilergebnis von 439.359,59 Euro entstanden. Die Winterdienstaufwendungen sind nicht gesichert planbar, da sie abhängig von den Witterungsverhältnissen unvorhersehbaren starken Schwankungen unterliegen können.

Im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Friedhöfe ist aufgrund sonstiger Einnahmen ein Teilergebnis in Höhe von 24.230,38 Euro zu verzeichnen.

Zur Feststellung, ob und in welcher Höhe Kostenüber- bzw. -unterdeckungen nach § 6 (2) Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) in den Gebührenbereichen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterwartung sowie Kommunalfriedhöfe vorhanden sind, wurden Gebührennachkalkulationen unter Berücksichtigung von kalkulatorischen Kostenbestandteilen durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, wurden in den genannten handelsrechtlichen Ergebnissen für die Gebührenbereiche die Rückstellungen bereits verrechnet. Die Rückstellungsbeträge sowie Kostenunterdeckungen für die Gebührenbereiche werden gemäß Regelungen des KAG in den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.

Der Bereich Baubetrieb schließt mit einem Fehlbetrag von -356.247,19 Euro, weil das der Stadt zur Verfügung stehende Budget für die Unterhaltung von Straßen, Wegen, Treppen, Grünanlagen etc. die Kosten nicht mehr deckt. Die Unterhaltungsmaßnahmen in diesem Bereich sind bereits auf gesetzliche Pflichtaufgaben (z.B. Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht) reduziert.

Das Teilergebnis im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte liegt bei 40.589,57 Euro. Hier wirken sich die geringeren Winterdienstaufwendungen im vierten Quartal aus.

Die gewerblichen Betriebsbereiche schließen im Geschäftsjahr 2013 mit einem Überschuss von insgesamt 98.926,62 € ab.

Hinweis:

Für Rats- und Ausschussmitglieder, die kein Exemplar des ausführlichen Prüfungsberichts über den Jahresabschluss 2013 erhalten haben, besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme bei der Werkleitung des STL, Lüdenscheid, Am Fuhrpark 14.

Lüdenscheid, den 22.08.2014

gez. Dieter Dzewas

Dieter Dzewas
Bürgermeister